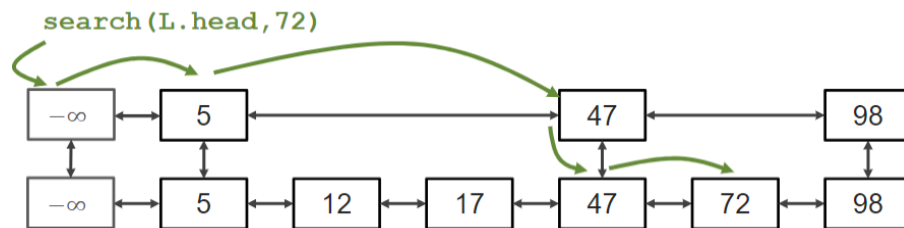


# 1 Randomized Data Structures

## 1.1 Skip Lists

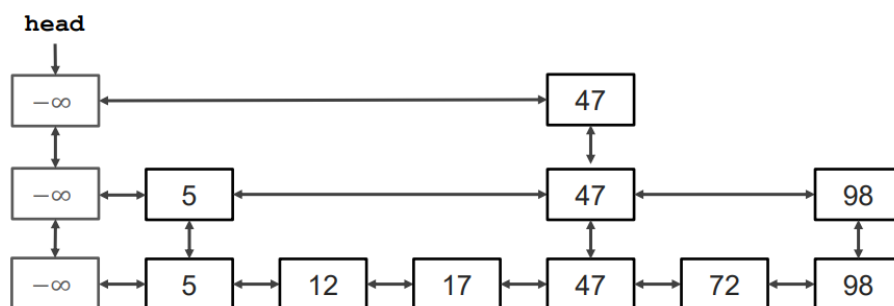
- Idee

- Einfügen von "Express-Liste" mit einigen Elementen
- Beginne mit Suche in der Express-Liste mit weniger Elementen
- Falls das suchende Element kleiner als nächstes Element in Express-Liste  $\Rightarrow$  weiter nach rechts
- Falls nicht  $\Rightarrow$  Eine Stufe nach unten wandern und dort weiter suchen



- Verbesserung: Zusätzliche Stufen an Express-Listen
- Anwendung:
  - \* Gut für parallele Verarbeitung z.B. Multicore-Systeme (Einfügen und Löschen)
  - \* Dafür logarithmische Laufzeit nur im Durchschnitt
- Auswahl von Elementen:
  - \* Abhängig von einer gewählten Wahrscheinlichkeit  $p$
  - \* Element kommt mit Wahrscheinlichkeit  $p$  in übergeordnete Liste
  - \* Höhe:  $h = O(\log_{\frac{1}{p}} n)$
  - \* Anzahl Elemente:  $n \Rightarrow pn \Rightarrow p^2 n \Rightarrow \dots$  (unten nach oben)

- Implementierung



**L.head** – erstes/oberstes Element der Liste

**L.height** – Höhe der Skiplist

**x.key** – Wert

**x.next** – Nachfolger

**x.prev** – Vorgänger

**x.down** – Nachfolger Liste unten

**x.up** – Nachfolger Liste oben

**nil** – kein Nachfolger / leeres Element

- **Suche**

- Laufzeit ist von Expresslisten abhängig

```
search(L, k)
```

```
1 current = L.head;  
2 WHILE current != nil DO  
3     IF current.key == k THEN  
4         return current;  
5     IF current.next != nil AND current.next.key <= k THEN  
6         current = current.next;  
7     ELSE  
8         current = current.down;  
9 return nil;
```

- **Einfügen**

- Füge auf unterster Ebene ein
- Evtl. auf höheren Ebenen mit zufälliger Wahl mithilfe von  $p$  auf jeder Ebene

- **Löschen**

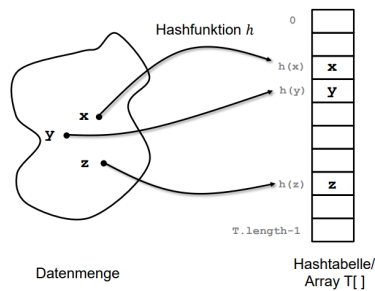
- Entferne Vorkommen des Elements aus allen Ebenen

- **Laufzeiten**

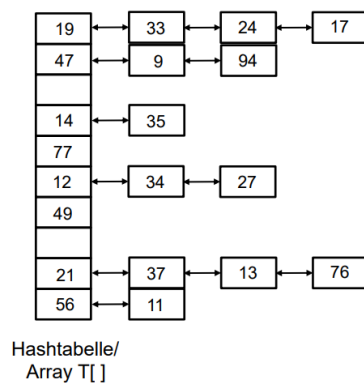
- Einfügen:  $\Theta(\log_{\frac{1}{p}} n)$
- Löschen:  $\Theta(\log_{\frac{1}{p}} n)$
- Suchen:  $\Theta(\log_{\frac{1}{p}} n)$
- (Im Durchschnitt)
- $O$ -Notation versteckt konstanten Faktor  $\frac{1}{p}$
- Speicherbedarf im Durchschnitt:  $\frac{n}{1-p}$

## 1.2 Hashtables

- Idee



- \* Hashfunktion sollte gut verteilen
- \*  $h(x)$  sollte uniform sein
- \* Unabhängig im Intervall  $[0, T.length - 1]$  verteilt
- \* Einfügen mit konstant vielen Array-Operationen



- \* Kollisionsauflösung z.B. mithilfe von LinkedLists
- \* Neue Elemente werden vorne angefügt
- \* Konstante Anzahl an Array-Operationen
- \* Soviele Schritte wie die Liste lang ist
- \* Uniforme Hashfunktion

$$\Rightarrow \frac{n}{T.length} \text{ Einträge pro Liste}$$

- Hash-Funktionen

- Universelle Hash-Funktion:
  - \* Wähle zufällige  $a, b \in [0, p - 1]$ ,  $p$  prim,  $a \neq 0$
  - \*  $h_{a,b}(x) = ((a \cdot x + b) \bmod p) \bmod T.length$
- Kryptographische Hash-Funktionen:
  - \* MD5, SHA-1, SHA-2, SHA-3
  - \*  $h(x) = MD5(x) \bmod T.length$

---

- **Hashtables vs. Bäume**

- Hashtables:
  - \* nur Suche nach bestimmten Wert möglich
  - \* meist größer als zu erwartende Anzahl Einträge
- Bäume:
  - \* schnelles Traversieren zu Nachbarn möglich
  - \* Bereichssuche möglich

- **Laufzeiten**

- Wählt mal  $T.length = n$  ergibt sich konstante Laufzeit
- Einfügen:  $\Theta(1)$
- Löschen:  $\Theta(1)$
- Suchen:  $\Theta(1)$
- (Im Durchschnitt, beim Einfügen sogar im Worst-Case)
- Speicherbedarf i.d.R. höher als  $n$ , meist ca.  $1,33 \cdot n$

---

## 1.3 Bloom-Filter

---

- **Idee**

- Speicherschonende Wörterbücher mit kleinem Fehler
- z.B. Vermeidung von schlechten Passwörtern
  - (a) Abspeichern aller schlechten Passwörter in kompakter Form
  - (b) Prüfe, ob eingegebenes Passwort im Bloom-Filter
- z.B. Erkennen von schädlichen Websites (Chrome früher)

- **Erstellen**

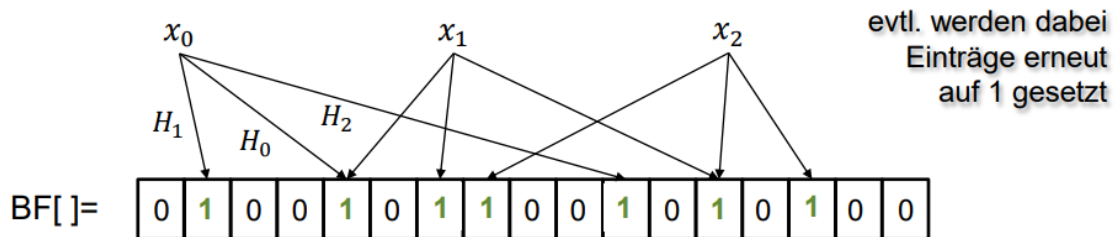
- $n$  Elemente  $x_0, \dots, x_{n-1}$
- $m$  Bits-Speicher z.B. als Bit-Array
- $k$  gute Hash-Funktionen  $H_0, \dots, H_{k-1}$  mit Bildbereich  $0, 1, \dots, m-1$
- Empfohlene Wahl:  $k = \frac{m}{n} \cdot \ln 2$  (Fehlerrate von ca.  $2^{-k}$ )

– Code:

```
initBloom(X, BF, H) // H Array of hash functions
```

```
1 FOR i = 0 TO BF.length - 1 DO
2   BF[i] = 0;
3 FOR i = 0 TO X.length - 1 DO
4   FOR j = 0 TO H.length - 1 DO
5     BF[H[j](X[i])] = 1;
```

1. Initialisiere Array mit 0-Einträgen
2. Schreibe für jedes Element in jede Bit-Position  $H_0(x_i), \dots, H_{k-1}(x_i)$  eine 1

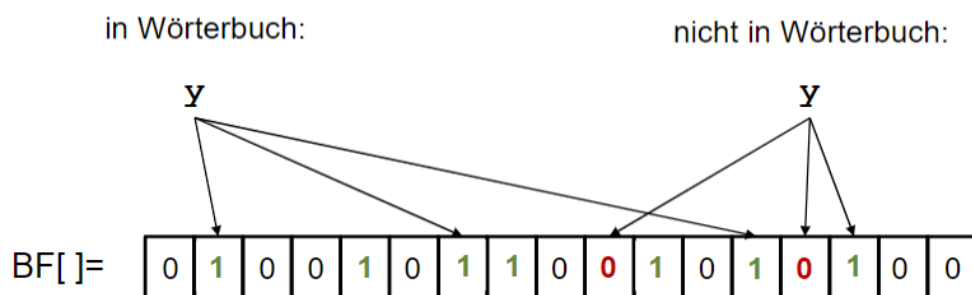


• Suche

```
searchBloom(BF, H, y)
```

```
1 result = 1;
2 FOR j = 0 TO H.length - 1 DO
3   result = result AND BF[H[j](y)];
4 return result;
```

– Gibt an, dass  $y$  im Wörterbuch, falls alle  $k$  Einträge für  $y$  in  $BF = 1$  sind



- Eventuell "false positives" (1, obwohl  $y$  nicht im Wörterbuch)
- \* Passiert, falls die Einträge vorher von anderen Werten getroffen wurden
  - \* Daher gute Hashfunktionen und Filtergröße nicht zu klein